

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische<br/>Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209365</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999). Geta trägt hier den Lorbeerkranz, eigentlich ein Attribut, das nur einem Augustus zustand, zu dem er aber erst 209 erhoben wurde.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Büste der Tyche von Heliopolis mit Mauerkrone und Schleier nach l., dahinter Palmzweig und Füllhorn.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.93 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 198-202 n. Chr.

wer

wo Baalbek

Besessen wann

wer

Julius Heinrich Petermann (1801-1876)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Publius Septimius Geta (189-211)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 13 (Vs. ohne Lorbeerkranz)..
- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 11 Nr. 6. Vgl. SNG München Nr. 1034 (Vs. ohne Lorbeerkranz).
- Sawaya (1999) 159 Nr. 230 (dieses Stück).